

## Ambivalenz

1.

Du gehst mir auf den Sack, und trotzdem kuschel ich mich an dich  
dein Reden geht mir auf den Keks und doch fahr ich auf dich ab  
deine Augen sind so tief ich kann mich darin verlieren  
du machst mich aggressiv, du kotzt mich an

Refr.

Komm her und kratz mich, sei jetzt ganz lieb und küß mich  
komm bitte bitte schlag mich, grab dich tief hinein  
komm her und beiß mich, sei jetzt ganz zart und streichel mich  
komm bitte bitte schlag mich, greif noch tiefer rein

2.

Dein Horizont ist so begrenzt, meine Lust ist um so größer  
Dein Verstand so dominant, unsre Blicke ziehn noch tiefer  
Dein Denken macht mich fassungslos, die Arroganz nicht zu ertragen  
ich überlass mich unsren Körpern, und fühl mich frei

3.

Du bist so faszinierend ehrlich, deine Naivität unglaublich  
Deine Worte so verletzend, du tust mir weh  
Deine Ehrlichkeit ist gnadenlos, meine Verwirrtheit beispiellos  
Ich lass mich weiter darin treiben, wo führt das hin?

Refr.

Ich lass mich fallen und du trägst mich, spür tief hinein und es packt mich  
will mich nicht wehren, überlass mich, ganz dem Gefühl  
Ich lass mich fallen und du trägst mich, spür dich ganz tief und du packst mich  
will mich nicht wehren, überlass mich, ganz unsrem Spiel